

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 18. Oktober 2023

4. Stück

12. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
13. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurologie an Herrn Dr. med. univ. Michael Auer, PhD
14. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Gefäßchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Dr.ⁱⁿ med. Alexandra Gratl, FEBVS
15. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Urologie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Andrea Katharina Lindner
16. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
17. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

12. Bestellung Stellvertreterin des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 10.10.2023 beschlossen, für den Zeitraum ab 10.10.2023 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2024,

Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dolores Antonia WOLFRAM-RAUNICHER
zur Stellvertreterin des interimistischen Leiters

der Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

13. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurologie an Herrn Dr. med. univ. Michael Auer, PhD

Herrn Dr. med. univ. Michael Auer, PhD wurde mit Datum vom 05.10.2023 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Neurologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

14. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Gefäßchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Dr.ⁱⁿ med. Alexandra Gratl, FEBVS

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Dr.ⁱⁿ med. Alexandra Gratl, FEBVS wurde mit Datum vom 05.10.2023 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Gefäßchirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

15. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Urologie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Andrea Katharina Lindner

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Andrea Katharina Lindner wurde mit Datum vom 05.10.2023 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Urologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

16. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19017

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Studium der Biologie sowie Erfahrung im Bereich der Zellkultur und im sterilen Arbeiten. Sie bringen Erfahrung im Mikroskopieren mit und haben Freude an der Arbeit mit menschlichen Embryonen, Eizellen und Spermien. Der verantwortungsvolle Umgang mit sensiblen Daten ist für Sie eine Selbstverständlichkeit und Sie zeichnen sich durch Teamfähigkeit und Flexibilität aus. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche € 30.463,30. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19036

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre, bei Vorliegen einer publizierten ErstautorInnenschaft ist eine Höherstufung „B1, GH 2“ auf „B1, GH 3“ möglich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 43.158,78. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19064

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.01.2024 auf 6 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Kenntnisse in molekularbiologischer Infektionsdiagnostik. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 60.926,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19073

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 01.12.2023 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 5 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 74.205,88. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-18943

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Forschung und Lehre in translationaler Anatomie sowie an der Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 49.022,82. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18995

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 13.02.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 74.205,88. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18725

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Herzchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, teilweise absolvierte Basisausbildung, Interesse an Chirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 74.205,88. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 08. November 2023 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

17. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19063

Finanzcontrollerin/Finanzcontroller, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium und entsprechende Spezialisierung oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung im Controlling. Erwünscht: praktische Erfahrung im Controlling, ausgezeichnete MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Excel), in SAP und Datenbanken, ein hohes Maß an Diskretion und Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Lösungsorientierung und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Finance Business Partnerin/Partner und Ansprechperson für alle internen Stakeholder für Planung (Budgetierung und Forecast), Analysen (laufenden, ad-hoc und Abweichungen), (Weiter-) Entwicklung und Monitoring von Prozessen, Kennzahlen, Reporting, Internem Kontrollsystem (IKS), Projekt-, Liquiditäts-, Risiko- und Qualitätsmanagement, Mitarbeit bei Perioden- und Jahresabschlüssen und anderer obligatorischer Berichterstattung sowie Unterstützung bei der digitalen Transformation im Finanzbereich.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.874,00 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19065

Sekretärin/Sekretär, IIb, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Terminkoordination, Sekretariatsarbeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18983

Sekretärin/Sekretär, IIb, 60% (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 30.11.2024. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, gute MS-Office-Kenntnisse. Erwünscht: selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Erfahrung im Sekretariatsbereich. Aufgabenbereich: Ausführung von Aufgaben im Bereich Forschung und Lehre, Kongress- und Fortbildungsorganisation, administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, Schreiben von Honorarnoten und Arztbriefen, Personalangelegenheiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.923,52 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18991

Buchhalterin/Buchhalter, IIIb, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung und einschlägige mehrjährige Berufserfahrung oder Berufseinsteigerinnen/Berufseinsteiger (zB Hak-Abschluss) mit absolvierter Buchhalterprüfung. Erwünscht: Kenntnisse in SAP oder vergleichbarer Buchhaltungsprogramme, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Nachweis von Buchhaltungskennnissen durch Schul-, Dienst- oder Prüfungszeugnisse, Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: laufende Verbuchung im Kreditoren-, Debitoren-, Banken- und Anlagenbereich sowie sonstige Finanzbuchungen, Kontoabstimmungen, Anlage und Pflege von Stammdaten samt Archivierung, Mahnwesen, Mitarbeit bei regelmäßigen Auswertungen und Berichten bis zum Jahresabschluss sowie bei Systemanpassungen, sonstige dem Bereich Rechnungswesen zugeordnete Tätigkeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 37.934,40 € brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19016

Buchhalterin/Buchhalter, IIIb, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung und einschlägige mehrjährige Berufserfahrung oder Berufseinsteigerinnen/Berufseinsteiger (zB Hak-Abschluss) mit absolvierter Buchhalterprüfung. Erwünscht: Kenntnisse in SAP oder vergleichbarer Buchhaltungsprogramme, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Nachweis von Buchhaltungskennnissen durch Schul-, Dienst- oder Prüfungszeugnisse, Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: laufende Verbuchung im Kreditoren-, Debitoren-, Banken- und Anlagenbereich sowie sonstige Finanzbuchungen, Kontoabstimmungen, Anlage und Pflege von Stammdaten samt Archivierung, Mahnwesen, Mitarbeit bei regelmäßigen Auswertungen und Berichten bis zum Jahresabschluss sowie bei Systemanpassungen, sonstige dem Bereich Rechnungswesen zugeordnete Tätigkeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 37.934,40 € brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19031

Referentin/Referent, IIIa, Institut für Entwicklungsimmunologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung im Sekretariatsbereich, gute MS-Office- und SAP-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Kenntnisse der universitären Strukturen, organisatorische Kompetenz, Belastbarkeit und Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: selbstständige administrative Betreuung des Instituts (Personalgängen, Führung des Rechnungs- und Bestellwesens, Budgetverwaltung, Abrechnung der Projektmittel, Mitarbeit bei der Organisation von Kongressen, Administration von Studierenden- und Lehragenden).

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 33.322,80 € brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 08. November 2023 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
